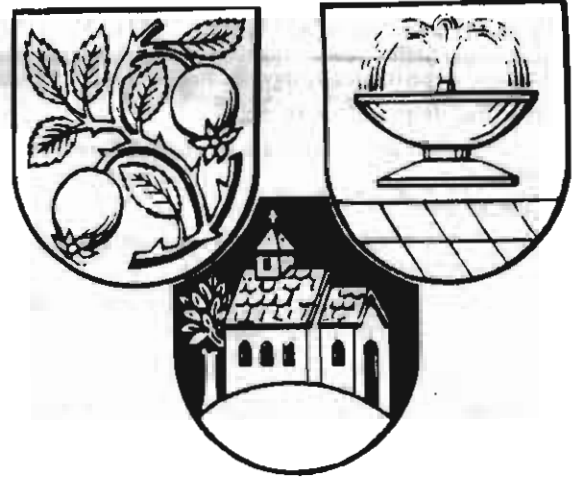


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach

Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.



3. Jahrgang

Mittwoch, den 6. April 1977

Nr. 14

Amtliche Bekanntmachungen

Änderung der Hausmüllabfuhrtermine durch die Osterfeiertage

Die Dienstagabfuhr (12.4.1977) wird nachgeholt
am Mittwoch, (13.4.1977).

Die Mittwochabfuhr (13.4.1977) wird nachgeholt
am Donnerstag (14.4.1977).

Landratsamt

Sperrmüllabfuhr für das 1. Halbjahr 1977

Landratsamt Göppingen

I. Hinweise zur Sperrmüllabfuhr

In den kommenden Wochen wird in den Städten und Gemeinden des Landkreises die nächste Sperrmüllabfuhr durchgeführt. Um eine reibungslose Sperrmüllabfuhr zu gewährleisten, wird gebeten, folgendes zu beachten:

1. Es wird nur Sperrmüll aus Haushalten abgefahren. Sperrmüll aus gewerblichen, industriellen und sonstigen Arbeitsstätten wird bei der Haussperrmüllabfuhr nicht mitgenommen. Der gewerbliche Sperrmüll ist vom Verursacher gesondert abzufahren und durch Abfuhrunternehmen abfahren zu lassen.
2. Sperrmüll sind sperrige Abfälle, die wegen ihrer Ausmaße nicht in den Müllgroßbehältern untergebracht werden können, z.B. ausgediente Möbel und Einrichtungsgegenstände, Kisten, Kartons, Autoreifen ohne Felgen usw.
3. Abfälle, die in die Müllgroßbehälter passen, zählen nicht zum Sperrmüll. Nicht zum Sperrmüll gehören deshalb auch Müllsäcke.
4. Es ist darauf zu achten, daß jeder Haushalt Sperrmüll nur bis zu einer Gesamtmenge von 500 Litern und einem Einzelgewicht bis zu 75 kg bereitstellen darf. Die Abmessungen der einzelnen sperrigen Gegenstände dürfen 0,60 m x 1,20 m x 2,00 m nicht übersteigen.
5. Gartenabfälle können in der Regel wöchentlich im Müllgroßbehälter der Hausmüllabfuhr mitgegeben werden. Sollten dennoch sperrige Abfälle aus Gärten anfallen, die nicht in dem Müllgroßbehälter Platz finden (Äste, Sträucher), so müssen diese Abfälle fest gebündelt sein.
6. Nicht abgefahren werden
 - a) Müllsäcke, Tragetaschen, mit Hausmüll gefüllte Kartons und Waschmitteltrommeln oder ähnliches.
 - b) Autoreifen mit Felgen.

Das Landratsamt bittet die Bevölkerung durch Beachtung dieser Hinweise mit zu einer geordneten und rationellen Sperrmüllabfuhr beizutragen.

II. Termine der Sperrmüllabfuhr

Bad Ditzenbach	Mittwoch, 1.6.1977
-Gosbach	Freitag, 13.5.1977
-Auendorf	Mittwoch, 1.6.1977

Abfallgebühren

Zwischenzeitlich hat das Landratsamt sämtlichen Haushalten, die Barzahler sind, Jahresgebührenbescheide mit einer Abbuchungsermächtigung zugestellt.

Die Barzahler, welche die Gebühr noch durch Überweisung entrichten, verursachen dem Landkreis mehr Kosten.

So spart eine Abbuchungsermächtigung etwa 2,- DM an Verwaltungskosten, was letztlich wieder dem Bürger zugute kommt.

Bei 40 000 Barzahlern könnten rd. 80.000,- DM gespart werden. Bis Ende des Jahres 1976 haben von 82 000 Gebührenpflichtigen 34 000 eine Abbuchungsermächtigung erteilt. Im Jahre 1977 sind bis jetzt rd. 3 000 Abbucher hinzugekommen.

Die Landkreisverwaltung bittet deshalb darum, möglichst von der Gelegenheit der Abbuchung Gebrauch zu machen.

Formulare liegen auch auf dem Einwohnermeldeamt aus.

Grundschule Bad Ditzenbach

Wetterstation am Schulhaus erneut beschädigt

Erst vor wenigen Wochen mußte die Wetterstation am Schulhaus ersetzt werden, weil die andere mutwillig zerstört wurde.

Nun ist an der neuen Wetterstation schon wieder ein Glas eingedrückt. Da die Wetterstation an einer geschützten Stelle unter der überdachten Vorhalle des Schulhauses angebracht ist, kann es sich nur um eine erneute mutwillige Zerstörung handeln.

Mutig wäre es, wenn sich der oder die Täter melden würden! Sicher würde der Schaden von ihrer Versicherung bezahlt werden.

Vielleicht können Eltern und Erziehungsberechtigte ihre Kinder und Jugendlichen bitten, daß sie, wenn sie sich schon im Schulgelände aufhalten, für Ordnung und Sauberkeit sorgen und keine Schäden anrichten.

Schulleiter

Aufruf an die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland!

Berlin braucht Ihre Mithilfe!

Die Stiftung Hilfswerk Berlin hat sich auch in diesem Jahr wieder eine umfassende Aufgabe gestellt. Es geht darum, die im Jahre 1948 begonnene Arbeit für die Bevölkerung von Westberlin fortzuführen. Hierzu besteht mehr denn je eine Notwendigkeit.

Mehr als 30 000 Berliner Kinder sollen während der Ferien zu einem erholsamen Aufenthalt in die Bundesrepublik kommen. Darüberhinaus ist ein umfangreiches Betreuungsprogramm für bedürftige Senioren vorgesehen.

Diese Aufgaben erfordern erhebliche Mittel.
Wir bitten daher jeden einzelnen Bürger mitzuhelfen, die Zielsetzung der Stiftung Hilfswerk Berlin zu verwirklichen.

gez. Bundespräsident Scheel

Geldspenden können auf die folgenden Konten überwiesen werden:

Bankkonten:

927772 Stadtparkasse Frankfurt am Main
(BLZ 500 501 02)

480/2583 Deutsche Bank AG. Frankfurt/Main
(BLZ 500 700 10)

Postscheckkonten:

1390-605 Frankfurt/Main BLZ 500 100 60

4806-506 Köln (Bund der Berliner) BLZ 370 100 50

Artikel des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge zur Reisezeit

Uns gehört die weite Welt

Nie gab es soviel Möglichkeiten, andere Länder, andere Völker, ihre Sitten und Gebräuche, ihre Mentalität kennenzulernen wie heutzutage.

Um ein Volk richtig verstehen zu können, muß man seine Sprache sprechen.

So verlebte ich meine letzten Sommerferien in Frankreich. In meiner Gastfamilie wurde ich herzlich aufgenommen. Mit dem gleichaltrigen Sohn des Hauses fand ich trotz anfänglicher Verständigungsschwierigkeiten schnell Kontakt. Ich lernte sehr bald nicht nur seine Sprache sprechen, ich lernte auch die anderen Lebensgewohnheiten, seine andere Auffassung über so viele Probleme, die uns junge Menschen beschäftigen, kennen und verstehen. Vor allem beeindruckte mich seine Verbundenheit zu seinem Volk, seiner Tradition. Ich begriff, daß es dem Franzosen aufgrund seiner Mentalität nicht leicht gefallen ist, das Feindgefühl gegenüber dem Deutschen, unter dem sein Land durch die Kriege so schwer gelitten hat, abzutun, ja darüberhinaus Freundschaften, Partnerschaften zwischen Menschen und Städten hüben und drüben zu knüpfen.

Ein Erlebnis wird mir unauslöschlich in Erinnerung bleiben. Wir wanderten zusammen und mein Freund sagte: "Weißt Du, daß hier in der Nähe ein deutscher Soldatenfriedhof ist? Daß alljährlich deutsche Jugendliche kommen, um die Gräberstätte zu pflegen?" Beschämt gestand ich, daß ich keine Kenntnis davon hatte. Er war erstaunt darüber und führte mich auf meine Bitte dorthin.

Gemeinsam gingen wir durch die Gräberreihen. Wieviele junge Menschen in unserem Alter hat der Krieg hinweggerafft. Wir stellten es bestürzt fest. Und noch ein gleicher Gedanke bewegte uns beide. Mein Freund sprach ihn zuerst aus: "Unsere Väter haben sich noch als Feinde gegenübergestanden. Wir stehen nun als Freunde vor den Gräbern Eurer Kriegstoten, die einstmals unsere Gegner waren. Heute ruhen sie in unserer Erde und sie gehören damit auch zu uns, sind ein Teil unseres Landes geworden. Eure Jugend kommt zur Pflege ihrer Gräber hierher und wir begegnen uns dabei. Werden so diese Gräberfelder nicht zu einer Brücke zwischen unseren Völkern?"

Ich muß immer wieder an dieses Erlebnis denken und weiß, daß - wo immer mich auch der Weg in andere Länder führt - ich unsere Kriegsgräberstätten aufsuchen werde. Sie müssen zu immer festeren Brücken werden.

Blick in die Realschule

Nach dem Erlaß des Kultusministeriums vom 6. September 1976 wurde die Anmeldung zur Aufnahme in die Klasse 5 der Realschule auf die Zeit vom

21. April bis 23. April 1976

festgesetzt. An dieser Stelle werden Sie auf die wichtigsten Punkte hingewiesen, die bei der Anmeldung beachtet werden sollten:

1. Der Besuch einer Realschule ist nur dann sinnvoll, wenn die Schüler diese weiterführende Schule auch bis zum Abschluß durchlaufen wollen oder nach der Erfüllung der gesetzlichen Schulpflicht in eine weiterführende Berufsfachschule übertreten.
2. Aufgenommen werden Schüler der 4. und 5. Klasse der Grund- und Hauptschule. Schüler des 4. Schuljahres der Grundschule werden von der Aufnahmeprüfung befreit, wenn sie von ihrem Lehrer für die Realschule als „vorbehaltlos geeignet“ bezeichnet werden und wenn der Durchschnitt aus Deutsch und Rechnen sowohl im Anmeldezeugnis als auch bei den Probearbeiten mindestens 3,0 beträgt. Die Erziehungsberechtigten erhalten jeweils eine entsprechende Mitteilung. Bei besonders gutem Anmeldezeugnis können auch Schüler der Klasse 5 auf Grund der Multilateralen Versetzungsordnung von der Aufnahmeprüfung befreit werden.
3. Liegen bei einem Schüler besondere Umstände vor, die bei der Prüfung berücksichtigt werden müssen, z.B. längere Krankheit oder häufiger Schulwechsel, so muß der Leiter der Schule, an der die Prüfung abgelegt wird, bereits bei der Anmeldung davon in Kenntnis gesetzt werden. Solche Umstände können nach dem etwaigen Versagen eines Schülers in der Prüfung nicht mehr geltend gemacht und berücksichtigt werden. Insbesondere kann bei Schülern, welche die Aufnahmeprüfung nicht bestanden haben, nicht nachträglich etwa mangelndes gesundheitliches Wohlbefinden an den Prüfungstagen berücksichtigt werden. Für Schüler, die an den Prüfungstagen krank sind, wird unmittelbar nach den Sommerferien eine Nachzüglerprüfung abgehalten (10. und 11. August)
4. Den Erziehungsberechtigten wird dringend empfohlen, die Anmeldung beim Leiter der Realschule persönlich (nicht schriftlich) vorzunehmen.
5. Aus der Befreiung von der Prüfung oder dem Bestehen der Aufnahmeprüfung kann kein Rechtsanspruch auf Aufnahme in ein bestimmtes Gymnasium oder Progymnasium oder in die gewählte Realschule abgeleitet werden. Wenn die vorhandenen Plätze nicht ausreichen, müssen unter Umständen Schüler, die das Aufnahmeverfahren mit Erfolg abgeschlossen haben, einer anderen Schule zugeteilt werden.
6. Schüler der Hauptschule, die zur Zeit in einer der Klassen 6-9 im A-Kurs sind, können beim Vorliegen von besonders guten Leistungen nach den Bestimmungen der Multilateralen Versetzungsordnung ebenfalls in die Realschule Deggingen aufgenommen werden. Verlangt werden zweimal die Note gut und einmal die Note befriedigend in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Eltern, die beabsichtigen, einen solchen Schüler ab Schuljahr 1977/78 in die Realschule Deggingen zu schicken, werden gebeten, dies noch vor Schuljahresende bei der Schulleitung der Realschule anzuzeigen. Eine vorherige Aussprache mit dem Klassenlehrer ist dringend erforderlich.
7. Im Zusammenhang mit der Aufnahme in die Realschule darf ich Sie noch darauf hinweisen, daß ein Übergang von der Realschule in das Gymnasium ebenfalls möglich ist. Am leichtesten ist dieser Übergang bis zum Ende von Klasse 6 in die Klasse 7 des Gymnasiums, da nun am Gymnasium die zweite Pflichtfremdsprache beginnt. Für weitere Informationen in dieser Angelegenheit steht Ihnen der Schulleiter der Realschule Deggingen gern zur Verfügung.
8. Die Realschule hat im Rahmen der Dreigliedrigkeit des allgemeinbildenden Schulwesens zwischen Hauptschule und Gymnasium ihren eigenen Bildungsauftrag. Das Abschlußzeugnis der Realschule ermöglicht nicht nur den Zugang zu vielen Berufen, sondern es öffnet auch den Weg zur Zulassung zu den Fachhochschulen und zum Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife im Technischen Gymnasium, im Wirtschaftsgymnasium und im Frauenberuflichen Gymnasium. Besonders begabte Schüler können außerdem am Ende jedes Schulhalbjahres ohne Prüfung in die nächsthöhere Klasse des Gymnasiums übertreten und zur allgemeinen Hochschulreife gelangen. Das bedeutet, daß der Übergang eines Schülers von der Realschule ins Gymnasium auch dann möglich ist, wenn sich seine Eignung dafür erst später zeigt.

Anmeldung zur Aufnahme in die Realschule

Die Anmeldung von Schülern des 4. und 5. Schuljahres zum Aufnahmeverfahren in die Realschule Deggingen kann von den Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten erfolgen:
(Termine und Zeiten bitte beachten!)

Donnerstag, den 21. April 1977

von 9.00 - 11.30 Uhr und
von 14.30 - 17.00 Uhr

Freitag, den 22. April 1977

von 9.00 - 11.30 Uhr und
von 14.30 - 17.00 Uhr

Samstag, den 23. April 1977

von 9.00 - 11.30 Uhr

Als Unterlagen sind dazu erforderlich:

- 1.) Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- 2.) Pockenschutzimpfschein - meist im Impfbuch eingetragen

Zuchtvieh-Versteigerung in Riedlingen (Donau) am 13. und 14. April 1977

ZEITPLAN: Mittwoch, 13. April 1977
13.00 Uhr Körung und Prämierung
Donnerstag, 14. April 1977
9.00 Uhr VERKAUF

Großauftrieb: 540 Tiere
140 Bullen, 120 Kühe, 40 Kalbinnen, 40 Rinder, 200 Kälber

Auftrieb nur aus staatlich anerkannten tbc- und bangfreien Beständen. Das große Angebot bietet sehr gute Einkaufsmöglichkeiten zu günstigen Preisen!!!

Verband oberschwäb. Fleckviehzuchtvereine
e.V. Ulm

Einwohnermeldeamt im Monat März

Anmeldungen:

Fam. Gerhard Kiesling von Stuttgart nach Kapellenweg 15
Cenk Metin von Amstetten nach Drackensteiner Str. 78
Amlung Heike von Leonberg nach Helfensteinstraße 29
Moskato Paolo von Gruibingen nach Drackensteiner Str. 76
Moskato Rosolino von Gruibingen nach Drackensteiner Str. 76

Abmeldungen:

Fam. Tekavec von Bahnhofstraße 11 nach Wilting
Fönch Waltrude von Helfensteinstraße 29 nach Stuttgart
Ceh Ivan von Neue Steige 15 nach Geislingen/Stg.
Ceh Marija u. Kinder von Neue Steige 15 nach Jugoslawien
Farkas Jakob von Neue Steige 15 nach Germersheim
Özkan Abdul von Bahnhofstraße 9 nach Afon/Türkei
Geissinger Horst von Ulrich-Schiegg-Str. 19 nach Adelberg
Kaya Mehmet von Bahnhofstraße 9 nach Göppingen
Fam. Avei von Unterdorfstraße 10 nach Torul/Türkei
Fischer Hannelore von Unterdorfstraße 2 nach Tübingen
Baran Kemal von Lindenstraße 12 nach Schönaich
Stojanovic Petar von Wiesensteiger Str. 21 nach Geislingen/Stg.

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Georg Bühler, Ditzenbacher Straße 61,
am 7.4. zum 72. Geburtstag

Herrn Georg Neubrand, Krügerstraße 20,
am 7.4. zum 71. Geburtstag

Herrn Karl Wiedmann, Ditzenbacher Str. 49,
am 12.4. zum 83. Geburtstag

Ärztlicher Sonntagsdienst

7./8.4.77 Dr. Jung, Deggingen, Tel. Degg. 332
9./10.4.77 Dr. Keller, Wiesensteig, Tel. Wies. 222
10./11.4.77 Dr. Simow, Wiesensteig, Tel. Wies. 6666

Sonntagsdienst der Apotheken

8./9.4.1977 Apotheke Deggingen
9./10./11.4.1977 Kurapotheke Bad Ditzenbach

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 9. April bis zum 17. April 1977

Karsamstag, den 9. April
19.00 Uhr Feier der Osternacht mit Lichtfeier,
Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
OSTERSONNTAG, 10. April
- Hochfest der Auferstehung des Herrn -
9.00 Uhr Hochamt mit Predigt; vorher werden Fleisch,
Eier und Brot geweiht.
Bischöfliche Kollekte an den Ostertagen für
Kirchenbauten u. Errichtung von Gemeinde-
zentren sowie Papstspende
13.30 Uhr feierliche Osterandacht
OSTERMONTAG, den 11. April
9.00 Uhr deutsches Amt
Bischöfliche Kollekte für Kirchenbauten
Osterdienstag, 12. April
19.00 Uhr hl. Messe in besonderem Anliegen
Ostermittwoch, 13. April
19.00 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern
Osterdonnerstag, 14. April
7.45 Uhr hl. Messe nach Meinung
Osterfreitag, 15. April
7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen
Ostersamstag, 16. April
10.00 Uhr Bußgottesdienst für die Erstkommunionkinder
in der Pfarrkirche und letzte Vorbereitung
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Friedrich Findeis mit Eltern
Monatsopfer für unseren Kirchenbau
Sonntag, 17. April feiern wir den „Weißen Sonntag“
mit den Erstkommunionkindern und ihren Eltern und
Verwandten und mit der ganzen Pfarrgemeinde

Ausnahme
9.30 Uhr Erstkommunionfeier
14.00 Uhr Sakramentsfeier (Gotteslob Nr. 779)

Die Erstkommunionkinder kommen am Samstag vor dem Weißen Sonntag um 10.00 Uhr in die Pfarrkirche zu einem Bußgottesdienst als letzte Vorbereitung und zugleich zur Platzanweisung. Eltern, seid so gut und schickt Eure Kinder!

Am Weißen Sonntag selbst knien die Eltern hinter den Erstkommunionkindern und sind auch herzlich eingeladen zum Tisch des Herrn, so daß der Weiße Sonntag ein wahres Familienfest wird. Was unsere Kinder zuallererst brauchen, ist kein neues Anzüge oder ein weißes Kleid, sondern ein fröhliches Herz. Den Christen erkennt man an der Freude, denn Christen sind österliche Menschen und ihr Lied ist das Halleluja. Denken Sie an das große Halleluja aus dem Messias von Georg Friedrich Händel. Ostern ist das Hochfest der Auferstehung des Herrn!

„Christ ist erstanden von der Marter alle.
Des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.
Wär er nicht erstanden,
so wär die Welt vergangen.
Seit daß er erstanden ist,
so freut sich alles, was da ist.“

Eheaufgebot:
Der ledige Jürgen Alfred Gössler aus Bad Ditzenbach und
die ledige Heiderose Böhm aus Bad Ditzenbach.

Der ledige Wolfgang Günther Ertel aus Kirchheim und
die ledige Monika Müller aus Bad Ditzenbach.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 9. April - Karsamstag -
14.00 Uhr **BUSSFEIER** für die Schulkinder,
anschließend Beichtgelegenheit
19.00 Uhr **ERSTER OSTERGOTTESDIENST:**
Auferstehungsfeier. Für Karl und Maria
Großmann

Sonntag, 10. April

- Das HOCHHEILIGE OSTERFEST-

7.30 Uhr Frühmesse: für August Baumann

9.30 Uhr Hochamt vom Kirchenchor mitgestaltet,
Jahrtagsmesse für Max Bundschu

13.30 Uhr Andacht in der Osterzeit

Heute und morgen Bischöfl. Kollekte für Kirchenbauten
und Gemeindezentren. Mehreinnahme für die Finanzierung
der renovierten Pfarrkirche.

Montag, 11. April - OSTERMONTAG -

7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Wilhelm Dörner

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Jahrtagsmesse für Johannes
Baumann

Dienstag, 12. April

19.00 Uhr hl. Messe für Heinz Stica

Mittwoch, 13. April

7.30 Uhr hl. Messe für Gregor und Maria Schweizer (ASV)

Donnerstag, 14. April

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Anton und Sofie Schick
und Mutter

Freitag, 15. April

7.30 Uhr hl. Messe für Maria Schweizer geb. Alt (ASV)

Dienstag und Donnerstag und Samstag jeweils um 11.00 Uhr
ist ERSTKOMMUNIONUNTERRICHT als letzte Vorbereitung
zum WEISSEN SONNTAG. - Da darf kein Kind fehlen!

Die Kollekte für MISEREOR war in diesem Jahr sehr erfreu-
lich und übertrifft alle vorige Kollekten: abgerundet
DM 3.500.--. Vergelt's Gott!

Aufgebot:

Peter Reinhold Heisig mit Lydia Gabriele geb. Biadatz
beide von Gosbach, Ulrich-Schiegg-Straße.

Ich darf nochmals hinweisen auf die Osteraktion der Jugend
(Kolping) und sie den Gemeindegliedern wärmstens emp-
fehlen!

Karfreitagkreuzweg:

Um 10.00 Uhr fängt der übliche Kreuzweg an zur Kreuzkapelle
nach dem alten Gebetsbuch. Für diejenen, die den Weg zur Kreuz-
kapelle nicht mehr schaffen (bei schlechtem Wetter für alle) ist
auch um 10.00 Uhr in der Kirche Kreuzwegandacht.
Anschließend Beichtgelegenheit!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

DAS LEIDEN JESU

Die Leidensgeschichte Jesu gehört zu den bedeutendsten Werken
der Weltliteratur. Der Verrat des Judas, die Stunde im Garten
Gethsemane, die Verleugnung des Petrus, die Kreuzigung —
Worte und Szenen, die sich unvergeßlich einprägen, Themen, von
Dichtern und Denkern, von Malern und Komponisten in unzähligen
Variationen immer wieder aufgenommen und vergegenwärtigt!

Was eigentlich macht die Leidensgeschichte Jesu so beeindruckend?
Wie kommt es, daß sie Menschen bewegt, all ihr Können
einzusetzen, um diesen Weg des Gottessohnes nachzugestalten?
Wie kommt es, daß die Werke eines Matthias Grünewald oder
Johann Sebastian Bach trotz aller Zeitbedingtheit uns heute un-
mittelbar ansprechen?

Es liegt wohl daran, daß die Leidensgeschichte Jesu auch un-
sere Geschichte ist. Die Stunde im Garten Gethsemane - manch
einer kennt sie. Hohn und Spott der Welt - manch einer hats er-
fahren. „Andern hat er geholfen, und kann sich selber nicht hel-
fen“ - das gilt für viele. Und der Schrei des Gekreuzigten
„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ -
Wie viele haben ihn über die Lippen gebracht, und wieviel mehr
noch haben in stumpfer Verzweiflung so empfunden?

Aber da ist nicht nur der Verratene und Verkaufte, der Ver-
leugnete, der Geschlagene, Gekreuzigte und Verlassene - da sind
auch die anderen: Der Verräter, die Ankläger und Richter, die
stummen Zuschauer und die lauten Schreier mit ihrem „Kreuzige,
kreuzige!“, die Spötter, Schläger und Henkersknechte-
und der, der seine Hände in Unschuld wäscht.

Wer die Leidensgeschichte Jesu hört oder liest, wer sie als die
Geschichte seiner Zeit und Welt bedenkt, der findet sich wieder
bei denen, die Leiden erdulden oder Leiden verursachen, die ver-
raten und verleugnen oder anklagen und verurteilen — Wer den
Leidensweg Jesu mitgeht entdeckt, da ist von mir die Rede.

WOCHENSPRUCH;

Christus spricht:

Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu
Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.

Offenbarung 1, 18

GOTTESDIENSTE:

Donnerstag, 7. April - Gründonnerstag -
- Tag der Einsetzung des Hl. Abendmahls -

19.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls
und Aufführung des Passionsspiels

„Die Frau des Pilatus“
(Matthäus-Evgl. 27, 19)

Und als Pilatus über Jesus zu Gericht saß,
schickte seine Frau einen Boten zu ihm
und ließ ihm sagen: „Habe du nichts zu schaffen
mit diesem Gerechten, ich habe seinetwegen
heute viel erlitten im Traum.“ -

Freitag, 8. April - Karfreitag -

- Tag der Kreuzigung des Herrn -

10.15 Uhr Gottesdienst

- Mitwirkung des Auendorfer Posaunenchores -

Sonntag, 10. April

- DAS HEILIGE OSTERFEST -

- Tag der Auferstehung des Herrn -

10.15 Uhr Gottesdienst

gleichzeitig Kinderkirche mit Überraschungen
im Ev. Gemeindezentrum

Montag, 11. April - OSTERMONTAG -

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit

Feier des Hl. Abendmahls

- Mitwirkung des Auendorfer Posaunenchores -

OSTERFERIEN

Die kirchl. Veranstaltungen finden wieder regelmäßig nach Ende
der Osterferien statt.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

KARFREITAG - OSTERN

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von
Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des
Todes. Offenbarung 1,18

Diese Aussage Christi steht als Zeichen der Verheißung über der
christlichen Gemeinde insofern, als das Kreuz den Weg zur Auf-
erstehung der Toten bereitet hat. Dazu ist aber wichtig zu be-
greifen, daß mit der Auferstehung der Toten nicht eine unend-
liche Lebensverlängerung gemeint ist, denn das Kreuz verweist
ebenso auf die Endlichkeit des Lebens hier auf Erden, sondern
die Versammlung und Verewigung des gelebten Lebens der
Gemeinde Christi.

Deshalb kommt dem Geschehen auf Golgatha eine versöhnende
Kraft für das Leben hier auf Erden zwischen Anfang und Ende
zu, ganz so wie Martin Luther es auszudrücken wußte mit dem
Bekenntnis, daß Jesus Christus „mich verlorenen und verdamm-
ten Menschen erlöst hat, erworben und gewonnen von allen
Sünden, vom Tod und von der Gewalt des Teufels nicht mit
Gold und Silber, sondern mit seinem heiligen, teuren Blut und
mit seinem unschuldigen Leiden und Sterben, auf daß ich sein
eigen sei und in seinem Reich unter ihm lebe und ihm diene in
ewiger Gerechtigkeit, Unschuld und Seligkeit.“
Solches Bekenntnis entbirgt dann auch jenes bekannte Oster-
lied, welches die christliche Gemeinde an den Ostertagen zu
Recht gerne singt:

„Christ ist erstanden
von der Marter alle.
Des solln wir alle froh sein;
Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.

Wär' er mit erstanden,
die Welt, die wär' zergangen
Seit daß er erstanden ist,
so freut sich alles, was da ist!
Kyrieleis.

GRÜNDONNESTAG, 7. April

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche
(Pfr. Metelmann)

Predigt: Matthäus-Evgl. 27, 31 - 56

Die Kollekte ist für die DIAKONIE in der DDR bestimmt,
wobei die Förderung und Modernisierung evangelischer
Krankenhäuser in der DDR durchgeführt werden soll:

Das Stift Bethlehem in Ludwigslust (435 Betten)
 das Johanniter-Krankenhaus in Stendal (383 Betten)
 die Frauenklinik Bethanien der Evang.-Methodistischen
 Kirche in Leipzig (95 Betten)
 das Krankenhaus des Diakonissenmutterhauses in Dresden
 (233 Betten)
 das Martin-Ulrich-Haus in Rothenburg/Oberlausitz
 (orthopädische Klinik mit 182 Betten)

OSTERSONNTAG, 10. April

9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Christuskirche
 (Pfr. Metelmann)

Predigt: Lukas-Evgl. 24, 1 - 12

Getauft wird: Ricky Dreyses, 7345 Degg.-Reichenbach,
 Schulstraße 23

Die Kollekte ist für die eigene Gemeindearbeit bestimmt.

OSTERMONTAG, 11. April

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
 (Pfr. Conz, Gruibingen)

Dienstag, 12. April

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Donnerstag, 14. April

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus

Öffnungszeiten der Ev. Gemeindebücherei im Pfarrhaus

Dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst bei Anwesenheit des Orts-
 pfarrrers

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus,
 Ditzbacher Str. 70

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder
 jederzeit nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 07334/294)

Vereinsnachrichten

Musikkapelle Bad Ditzenbach



Am Ostersonntag beginnen wir wieder mit unseren Kurkonzerten im Kurpark für die Saison 1977.
 Beginn: 10.30 Uhr

Hinweis:

Die Konzerte werden jeweils im Vereinskasten der Musikkapelle (am Rathaus) angeschlagen.

Musikverein Gosbach e. V.



Nach dem Tode unseres unvergessenen Josef Maday hat der Musikverein das Dirigentenproblem gelöst. Zwei unserer Kameraden besuchten die Dirigentenschule in Inzikhofen und so konnten wir bei der stattgefundenen Dirigentenbesprechung anlässlich des Tälesmusikertreffens Karl Kottmann als Dirigenten der Kapelle und Dieter Moll als Stellvertreter den Anwesenden vorstellen.

Der Musikverein bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei den beiden Kameraden für ihre Bereitschaft, dieses verantwortungsvolle Amt zu übernehmen. Ebenfalls möchte der Musikverein an dieser Stelle recht herzliche Dank sagen unserem Hubert Rink für seine Tätigkeit in den letzten Monaten, vor allem aber für seine spontane Bereitwilligkeit, die verwaiste Kapelle bis zur Klärung der Dirigentenfrage zu übernehmen.

Das Bestreben des Musikvereins ist und wird sein, unter der neuen Stabführung von Karl Kottmann das Erbe unseres Josef Maday in seinem Sinne weiterzuführen. Dazu wünscht unseren beiden "Neuen Alten" recht viel Erfolg

die Vorstandschaft

Aufruf an alle passiven Mitglieder!

Wie allgemein bekannt, wurde dem Musikverein die Austragung des 27. Tälesmusikertreffens übertragen. In Verbindung mit einem Kinderfest gehen die Festlichkeiten vom 10. bis 12. Juni 1977. Zur Durchführung und Abhaltung einer derartigen Großveranstaltung ist jede helfende Hand wertvoll und

notwendig. Weil dem so ist, appellieren wir an unsere passiven Mitglieder, uns tatkräftig zu unterstützen und helfend zur Seite zu stehen. Alle die bereit sind, bei der Abhaltung dieses Festes helfend mitzuwirken, bitten wir zu einer Aussprache auf den kommenden Mittwoch, 13.4., um 20.00 Uhr in das Gasthaus zum "Hirsch".

Ein recht zahlreiches Erscheinen erhofft

die Vorstandschaft

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e. V.



Vergangenen Sonntag spielte die Gosbacher Mannschaft gegen FC Uhingen 1:1.

Am Samstag, dem 9. April 1977, hat der TSV Gosbach wieder ein Heimspiel (Nachholspiel) gegen den SV Ebersbach zu bestreiten.

Die A-Jugendmannschaft verlor letzten Samstag gegen den FC Heiningen 0:6.

FSV Bad Ditzenbach

Die Begegnung beim Tabellenführer Rechberghausen verlor der FSV recht unglücklich mit 2:1 Toren. Die Gastgeber gingen in der I. Halbzeit durch ein Abseitstor mit 1:0 in Führung. Nach dem Wechsel war Ditzenbach tonangebend, jedoch gelang Rechberghausen durch einen Weitschuss das 2:0. Der FSV warf nun alles nach vorn und kam durch Elfmeter zum 2:1. Der Tabellenführer verteidigte den knappen Vorsprung mit viel Glück bis zum Schluß. Reserven: 1:1

Kommenden Sonntag ist spielfrei.

Am Ostersonntag bestreitet die Reserve ein Nachholspiel gegen Albershausen. Beginn: 16.00 Uhr.

Die D-Jugend gewann in Gruibingen	4:1
Die B-Jugend verlor in Süßen	5:1
Die A-Jugend gewann in Salach	2:3

Der FSV bedankt sich bei allen, die Altpapier bei der Sammlung bereithielten recht herzlich. Dank auch wiederum der Fa. Priel für die Bereitstellung des LKWs sowie den freiwilligen Helfern.

Die Jugend sammelt nach den Ferien wieder Altpapier. Bitte halten Sie Ihre Vorräte bis zu diesem Termin zurück!

Katholische und Evangelische Jugend

Auch in diesem Jahr führt die Kath. und Evang. Jugend des Dekanats Geislingen wieder ihre "OSTEREIER"-Aktion durch. Auch die Ditzenbacher Jugend beteiligt sich wieder an dieser Aktion, deren Reinerlös einem sozial-berufsbildenden Projekt in Sao Paulo und einem Rehabilitationszentrum in Hoperville (Nigeria) zugute kommt. Es werden wieder rote Rosen und Ostereier verkauft.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach



Vorschau:

Der Kneipp-Verein Geislingen hat uns für Samstag, 23. April, um 15.00 Uhr, zur Besichtigung der Kneippabteilung des Kurmittelhauses in Bad Überkingen eingeladen.

Die Besichtigung ist von 15.00 - 16.30 Uhr vorgesehen, wobei Herr Rempp (Kneipp-Bademeister) die Einrichtungen und die versch. Kneippanwendungen erläutern wird. Ab 16.30 Uhr wollen wir mit den Kneippfreunden aus Geislingen im Helfensteinsaal des Bad-Hotels gemütlich zusammensitzen. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Damit auch die Herren ihr Viertele trinken können, wollen wir gemeinsam mit dem Linienbus Geislingen nach Bad Überkingen fahren.

Abfahrt Bad Ditzenbach:	14.45 Uhr
Rückfahrt Bad Überkingen:	19.14 Uhr
oder	20.14 Uhr

Es sollten möglichst viele Mitglieder mitfahren. Es wird sicherlich ein sehr interessanter und netter Nachmittag. Bitte, merken Sie sich diesen Termin vor.

Der Vorstand

Kolpingsfamilie Gosbach



Aktion Ostereier

Wie schon angekündigt, verkauft die Kolpingsfamilie auch dieses Jahr Ostereier. Außerdem können noch Gewürze aus der Dritten Welt, Bastelsets für Schüler und Hungertücher erworben werden. Der Erlös dieser Aktion wird MISEREOR zugeführt. Die angebotenen Waren werden am Karfreitag nach dem Nachmittagsgottesdienst verkauft.

Schwäbischer Albverein e. V.

Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



Am Ostermontag, 11. April, ist unsere Hütte geöffnet.

Hüttendienst: Bauer / Baur / Maliska

Der Hüttenwart

Ulmer Theater

Aufruf zur Anmeldung für die neue Spielzeit 1977/78

SPIELPLAN

Schauspiele

J. W. von Goethe: Geschichte Gottfriedens von Berlichingen mit der eisernen Hand
Dieter Forte: Henri Dunant oder die Einführung der Zivilisation
Shakespeare/Brecht: Coriolan
Maxim Gorki: Kinder der Sonne

Opern

Richard Wagner: Tannhäuser
G. Donizetti: Der Liebestrank
Albert Lortzing: Undine
Leos Janacek: Jenufa

Operetten

Erm. Kalman: Die Zirkusprinzessin
Leon Jessel: Schwarzwaldmädel

Musical

Masterhof/Kander
Erb

Cabaret

Ballett

Vivaldi oder
Strawinsky

Die Jahreszeiten
Persephone

Besuchstag für Besucherring Deggingen/Bad Ditzgenbach:
Mittwoch, Einschreibgebühr: 3,- DM.

Preisliste (unverändert) einschl. Bus und Garderobe:

I 17,10 DM, II 15,50 DM, III 13,70 DM,
IV 11,40 DM, V 9,10 DM

je Vorstellung, insgesamt 11 Vorstellungen

Anmeldung bei Vertrauensmann Oehling, Deggingen,
Hauptstraße 30, Telefon: 59 55. Mietplatzverlängerungen bis
spätestens 15.5.1977 erbeten.

Tennisclub Deggingen e. V.

Abteilung Sport

Die Wintersaison geht dem Ende zu und die Platzöffnung steht vor der Tür. Für die Sommersaison wurden vom TC-Ausschuß die Sportveranstaltungen beschlossen.

Termine des TC Deggingen

So. 24.4. Platzöffnung mit 20 Min.-Turnier für alle
21. u. 22.5. Tennis-Freundschafts-Turnier Gruibingen-Deggingen-Wiesensteig mit HE DE HD Mix
29. u. 30.5. Pfingstturnier mit HE HD DE Mix
3. und 4.9. sowie
10. u. 11.9. Clubturnier

Freundschaftsspiele: Diese müssen noch mit den Vereinen abgestimmt werden.

Termine des WTB - Bezirk 4 (Verbandsspiele Gruppe 5)

15. Mai Deggingen - Albershausen II
19. Juni Eisingen IV - Deggingen
21. August Wiesensteig II - Deggingen
28. August Deggingen - Gruibingen

Ausweichtermine 17. Juni bzw. immer der nachfolgende Samstag.

Spielbeginn: Sonntags 9.00 Uhr, samstags 14.00 Uhr
Einspielzeit 10 Minuten, Reihenfolge der Einzelspiel 2, 4, 6 und 1, 3, 5

Ballmarke "Penn"

Trainingsleiter

Auszug aus der Hauptversammlung des WTB-Bezirks 5

Vom WTB werden wieder Übungsleiterlehrgänge durchgeführt. Angesprochen wird insbesondere der Personenkreis, der werktags zweimal in der Woche die Lehrgänge besuchen kann.

Platzbelegungsplan

Der Belegungsplan liegt ab 18. April 1977 in der B.H. aus und zwar für die Woche vom 25. April bis 1. Mai 1977. Die Belegung der Spielstunde ist lt. Platzordnung nur gültig, wenn abgestempelte grüne, rote oder gelbe Marken geklebt sind. Wer noch keine Marken und Stempel besitzt, bitte diese bei der Fa. Druckerei Braun abholen.

Platz- und Spielordnung

Die Platzordnung und die Spielordnung ist in der B.H. angeschlagen. Ich bitte alle Mitglieder, sich strikt an die Anweisungen zu halten.

Rangliste

Das Jahr 1977 läßt Ausnahmeregelungen in der Rangliste zu. Der Absatz 6 sagt aus, daß innerhalb der Ranglistenspieler und auch der nicht geführten Spieler, bis Rang 6 alle Spieler gefordert werden können.

Sportwart

**Unbeschwert reisen —
mit der DB reisen**

Tennisclub Gruibingen e. V.

Wer möchte bei uns Mitglied werden ?

Zwei Hartplätze in schönster Lage (fast ganzj. bespielbar)
Clubhausneubau in diesem Jahr, Erweiterung um zwei Sandplätze geplant.

Wer hat Lust zu sportlicher Betätigung in einem aktiven und kameradschaftlichen Vereinsleben ?

Auskünfte bei:

Jürgen Hahn, 7341 Gruibingen, Tel. 07335 / 66 61
Hans Mikuletz, 7341 Gruibingen, Tel. 07335 / 51 72

Naturheilpraxis Walter Portig

HEILPRAKTIKER

Weingartenstraße 112 — Eisingen — Telefon 8 99 56

Ozontherapie, Neuraltherapie, Akupunktur

vom 12.4. — 16.4.

keine Sprechstunde

Suche zuverlässige Frau

zur Mithilfe im Geschäft

Bäckerei Gasthof "KRONE"

Auendorf, Telefon 52 86

Einmaliges
Sonderangebot
vom Lackfachmann!
nur DM 17,95

TIROLER BLUMENKASTEN 70 cm x 22 cm zum Selbermachen

Blitzschnell montiert – Mühelos lackiert – Kinderleicht bemalt
(Schablone für das Blumendekor gratis)

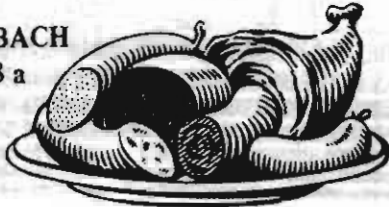
Farbenfachgeschäft

ALFONS HARDER

Malermeister, Nordalbstr. 16
7345 Deggingen

METZGEREI Paul Miller

BAD DITZENBACH
Hauptstraße 28 a



Für die Feiertage empfehle ich besonders meine Wurstwaren, die beim internationalen Fachwettbewerb 1977 in Kopenhagen ausgezeichnet wurden.

Rinderbierschinken	– Goldmedaille
Bierschinken	– Silbermedaille
Kalbsleberwurst	– Silbermedaille
Fleischwurst	– Bronzemedaille
Schinkenwurst	– Bronzemedaille

Selbstverständlich erhalten Sie auch weiterhin die Erzeugnisse, die schon in den letzten Jahren von der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) und auf internationaler Ebene in Kopenhagen und Frankreich prämiert wurden.

Probieren auch Sie Geschmack und Qualität meiner prämierten Erzeugnisse.

Frohe Ostern und guten Appetit wünscht

Paul Miller mit Familie

Gosbach, 24.3.1977

Unsere herzensgute und treusorgende Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frida Schöner

geb. 24. Mai 1903

ist heute ganz unerwartet von uns gegangen.

In stiller Trauer:

Tochter Marianne Adelgoß mit Familie
und alle Anverwandten

Suche

3 – 3 1/2 ZIMMER - WOHNUNG

mit ZH in Gosbach auf 1. September oder früher zu mieten.

Angebote erbeten unter Chiffre-Nr. Di 823 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 7336 Uhingen.

Gut erhaltenes

Zweifamilienhaus

mit zwei 3 - Zimmer-Wohnungen und sehr schönem Bad im Keller, (Parterr-Wohnung frei, ca. 90 qm, Wohnung im 1. Stock mit eingetragenem Wohnrecht), ca. 350 qm beim Haus, in Teilgemeinde Bad Ditzzenbach von Erbengemeinschaft an Meistbietenden zu verkaufen.

Telefon 07164 / 27 95

KREDITE

bis DM 30.000.-

aller Art
an Jedermann



durch



Körber + Dancke

& Co. GmbH
Marktstr. 27, 732 Göppingen

mayer

das größte Schuhfilialunternehmen
in Württemberg

bietet das
**Super-
Angebot**
der Woche

Ein Ostergeschenk

Damen- Frotteepantolette

Farben: rot, blau
und gelb

nur **7.90**

Alle Schuhe mit
Preisgarantie:
Sollten Sie
unsere Schuhe
irgendwo
günstiger
bekommen,
bezahlen wir
Ihnen den
Differenzbetrag
wieder zurück

Gosbach, Hauptstr. 25 — Gosbach, Hauptstr. 25 — Gosbach, Hauptstr. 25 — Gosbach, Hauptstr. 25

GRUNDIG: HiFi-ist für alle da

Super HiFi-Tage

erleben Sie
unser großes GRUNDIG
Super HiFi Programm:

Kommen Sie hören

weil Preis + Service
stimmen - auf zur

RHEINELEKTRA

7320 Göppingen, Freihofstraße 5 + 6



PROSPEKT - VERTEILUNG im Mitteilungsblatt
preiswert und zuverlässig !!!



Der Tank mit der doppelten Sicherheit!
• auch für Wasserschutzgebiete
• braucht keinen Heizölkeller
• braucht keine Auffangwanne
• durch hohes Eigengewicht auftriebsicher

30 Jahre Garantie

PFISTERER

Tankbau 7141 Benningen/N.
Postfach 33, Tel. (0 71 44) 40 51
Vertretung: Boger
7000 Stuttgart 50
Tel. (07 11) 53 24 88

Echte Pelze



mit Chic
und Pfiff

**Preisstabilität!
Pelzqualität! Großauswahl!**

**2000 Pelze
zu alten Preisen**

Das Laichinger Pelzparadies
ist einmalig in Süddeutschland.
Ein Paradies der Pelze!
Ein Paradies der Preise!

Nachtigall-Pelze
LAICHINGEN

Pelzwarenfabrikation
und Einzelhandel
7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (0 73 33) 53 23
Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, Samstags durch-
gehend 8-14 Uhr, lenger Samstag 8-16 Uhr.